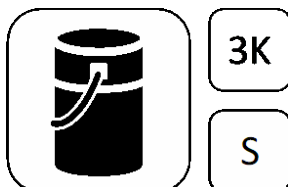


## Weproof 527/-thix Verlaufmörtel



### Kurzbeschreibung

Weproof 527/-thix ist ein flexibilisierter Verlaufmörtel für den Einsatz bei begehbaren und befahrbaren Weproof Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. Er wird als Schutzschicht oberhalb der Abdichtungsebene oder als Dickbeschichtung eingesetzt.

### Material

3-komponentiger, schnellhärtender, flexibilisierter und gefüllter Verlaufmörtel auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

### Eigenschaften und Vorteile

- vielseitig einsetzbar als Abdichtungsschutzschicht, Dickbeschichtung und Egalisierung
- Produkt für mechanisch belastete Objekte (Fußgänger, Fahrzeuge)
- wirtschaftliche Lösung zur Beschichtung von rissfreien oder mit Haarrissen belasteten Bodenflächen
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- Anwendung auf fast allen, auch wechselnden, Untergründen möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- lösemittelfrei

### Einsatzbereiche

Weproof 527/-thix ist Teil des Weproof Systems und wird als Schutzschicht, Dickbeschichtung oder Egalisierungsmörtel eingesetzt. Innerhalb der Weproof Abdichtungssysteme wird er als Schutzschicht eingesetzt. Er schützt die Abdichtung vor den Einwirkungen der Verkehrslasten durch seine lastverteilende Wirkung. Bei mechanisch belasteten, rissfreien oder nur mit Haarrissen belasteten Flächen, wird er ohne Abdichtungsebene als Dickbeschichtung verwendet. Darüber hinaus wird er unterhalb der WestWood Systeme als Egalisierungsmörtel zur Angleichung von Ausbrüchen und Höhenversätzen bis zu 10 mm Höhe verwendet. Grundsätzlich kann er bei Balkon- und Parkgebäudeabdichtungen gleichermaßen verwendet werden.

### Unterschiede zwischen Weproof 527 und 527thix

Weproof 527 thix ist eine steife/thixotrop eingestellte Variante des Weproof 527, die das übermäßige Abfließen beim Einsatz an schrägen und lotrechten Flächen vermindert.

### Lieferform



Weproof 527/-thix wird in den Komponenten Weproof 304/-thix (Basisharz) und Wecryl 223 Sandgemisch für Verlaufmörtel (Pulverkomponente) zusammen mit dem Weplus Katalysator Startkomponente für WestWood PMMA-Harze geliefert.

### Sommer:

10,00 kg	Weproof 304/-thix
23,00 kg	Wecryl 223
<u>0,20 kg</u>	Weplus Katalysator (2 x 0,1 kg)
33,20 kg	

## Weproof 527/-thix Verlaufmörtel

### Winter:

10,00 kg	Weproof 304/-thix
23,00 kg	Wecryl 223
<u>0,40 kg</u>	Weplus Katalysator (4 x 0,1 kg)
33,40 kg	

### Farbtöne

Weproof 527/-thix ist standardmäßig lieferbar in:  
RAL 7030 steingrau

### Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

### Verarbeitungsbedingungen



### Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Weproof 527/-thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

### Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit  $\leq 90\%$  vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

### Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Weproof 527/-thix (bei 20 °C, 2 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen, verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen. Die Katalysatormenge bemisst sich an der Harzmenge, also dem Weproof 304.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)													
	-10	-5	+3	+5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	
Weproof 304/-thix	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%	

## Weproof 527/-thix Verlaufmörtel

### Verbräuche

ca. 4,00 kg/m<sup>2</sup> bei glattem Untergrund

### Technische Daten

Dichte:

Weproof 527/-thix	1,76 g/cm <sup>3</sup>
Weproof 304/-thix	1,00 g/cm <sup>3</sup> )
Wecryl 223	2,64 g/cm <sup>3</sup> )

### Produktverarbeitung



### Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste (Zahnform 92) oder
- Glättkelle

### Zu beschichtender Untergrund

Der Verlaufmörtel kann, je nach Bedarf, entweder auf der ausgehärteten WestWood Grundierung oder auf die ausgehärtete Weproof Abdichtungsschicht aufgetragen werden.

### Einsatz bei geneigten Flächen:

Für waagerechte und leicht geneigte Flächen bis ca. 2 % Neigung, wird Weproof 527 verwendet. Bei stärker geneigten Flächen kommt Weproof 527 thix zum Einsatz.



### Mischen

Zunächst das Basisharz (Weproof 304) intensiv aufrühren und in ein Mischgebilde umfüllen. Den Sand (Wecryl 223) bei laufendem Rührwerk dem Harz zusetzen und klumpenfrei einrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C, benötigt der Katalysator länger um sich aufzulösen, daher 4 Min. rühren.

### Auftrag

Der angemischte Verlaufmörtel wird mit der Zahnkelle gleichmäßig aufgezogen (ca. 4,0 kg/m<sup>2</sup>).

### Vorbereitung für nachfolgende Schichten:

Nachfolgende Fremdbeläge:

vollflächig verklebte Beläge (z. B. Fliesen)

Direkt nach dem Auftrag wird der noch flüssige Verlaufmörtel im Überschuss abgesandet (Quarzsand ≥ 0,2 – 0,6 mm).

Nach der Aushärtung wird überschüssiger/loser Sand abgesaugt.

Die Absandung erzeugt die benötigte Rauigkeit und Saugfähigkeit für die Anbringung der nachfolgenden Fremdbeläge.

Ausschließlich trockenen Quarzsand verwenden.

## Weproof 527/-thix Verlaufmörtel

### **Verwendung als Egalisierungsmörtel**

Zur Egalisierung wird bei Schichtdicken zwischen 3 mm und 10 mm dem angemischten Verlaufmörtel vor Zugabe des Katalysators zusätzlich grober, feuergetrockneter Quarzsand (1-2 oder 2-3 mm) zugegeben (auf 33 kg Verlaufmörtel max. 17 kg Sand). Nach Untermischen und Lösen des Katalysators wird der Mörtel dann mit einer Kelle verarbeitet.

### **Reinigung**

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

### **Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge**

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

### **Allgemeiner Hinweis**

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 15.03.2016